

24.11.2003 - 14:45 Uhr

Deutsche Messe AG errichtet mit dem ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt neues Fahrsicherheitszentrum

Hannover (ots) -

- Zusatznutzen für die Aussteller - weiterer Schritt zur Aufwertung des Messestandortes Hannover

Am Montag, 24. November, wurde im Beisein von Dr. h. c. Herbert Schmalstieg, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Deutschen Messe AG und Oberbürgermeister der Stadt Hannover, der Grundstein für das neue "ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover-Messe" gelegt. Gemeinsame Betreiber sind der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und die Deutsche Messe AG, Hannover. Ernst Raue, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, betonte in seiner Rede den besonderen Stellenwert dieses neuen und bisher einmaligen Engagements: "Wir bieten unseren Ausstellern einen echten Zusatznutzen. Nicht nur für die IAA NUTZFAHRZEUGE oder die AGRITECHNICA ist dies ein deutliches Plus. Das Gemeinschaftsunternehmen mit dem ADAC verdeutlicht auch, wie wir den Messestandort im Allgemeinen stärken wollen, z. B. bei Fahrzeugpräsentationen im Rahmen von Händler-Events auf unserem Gelände." Für den ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt hob der Vorsitzende Reinhard Manlik hervor: "Durch unsere gemeinsame Verkehrssicherheitsarbeit im Fahrsicherheitszentrum hoffen wir, dazu beizutragen, dass die Verkehrsteilnehmer in diesem Teil des Bundeslandes zukünftig sicherer unterwegs sind und damit auch viele Unfälle verhindert werden können."

Das neue Fahrsicherheitszentrum, mit dessen Eröffnung für August 2004 gerechnet wird, befindet sich auf dem Messeparkplatz "Süd 6", einer Fläche zwischen der Autobahn A 37 sowie den Bundesstrassen B 6 und B 443 südlich des hannoverschen Messegeländes. Es wird sich über eine Fläche von 176'000 m² erstrecken und u. a. Module für Motorräder, Pkw, Offroad-Fahrzeuge sowie leichte und schwere Nutzfahrzeuge bieten.

Insgesamt verfügt das Fahrsicherheitszentrum über elf Module, auf denen Kraftfahrer auf richtige Reaktionen in Gefahrensituationen geschult werden. Darüber hinaus lernen sie, die Wirkungsweise elektronischer Hilfen (ABS, ESP u. a.) im modernen Kfz besser einzuschätzen.

In "sicherer Atmosphäre" werden kritische Fahrsituationen, z. B. Kurvenfahrten und Bremsen bei Glätte/im Gefälle, Aquaplaning oder das Ausbrechen des Fahrzeugs durch technische Eingriffe, bewusst herbeigeführt, um das Gefühl für angepasste Geschwindigkeit und den Umgang mit dem jeweiligen Fahrzeug in Theorie und richtiger Praxis zu schulen. Somit wird den Interessen von Fahrzeugführern aller Klassen, vom Fahranfänger mit Motorroller bis zum Berufskraftfahrer eines 40-Tonnners, Rechnung getragen und ein aktiver Beitrag zu mehr Fahrsicherheit geleistet.

Das Gesamtinvestitionsvolumen, das von der neu gegründeten Gesellschaft "ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover-Messe/Laatzten GmbH" (jeweils 50 Prozent Anteil: ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und Deutsche Messe AG) realisiert wird, beträgt ca. 9 Mio. EUR.

Die Deutsche Messe AG sieht drei wesentliche Gründe für ihr Engagement in diesem neuen Geschäftsfeld:

- Die Messeparkfläche "Süd 6" erfährt eine zusätzliche Nutzung, ohne dass Parkmöglichkeiten insgesamt wesentlich eingeschränkt werden.
- Der Messeplatz verbessert mit dem neuen Angebot des Fahrsicherheitszentrums seine Position im Messewettbewerb. Das gilt

für die in Hannover etablierten Messen mit Fahrzeugen im weitesten Sinn, aber auch für die Akquisition neuer Veranstaltungen.

- Die Attraktivität des Standortes Hannover und des Messegeländes wird deutlich gesteigert. Insbesondere Einführungsveranstaltungen im Pkw- und Nutzfahrzeubbereich können zukünftig - gerade in Verbindung mit schon bestehenden Präsentations- und Eventmöglichkeiten auf dem Gelände der Deutschen Messe AG - optimal durchgeführt werden. Erste inoffizielle Gespräche mit potenziellen Partnern haben dies im Vorfeld bestätigt.

Ein Zusatznutzen ergibt sich schliesslich auch für die ortsansässige Hotellerie, die über die Aktivitäten im Fahrsicherheitszentrum ihre Auslastungsquote unabhängig vom zentralen Messegeschäft erhöhen kann.

Kontakt:

Detlev Rossa

Tel. +49/5/11/89-3'16'14

Fax +49/5/11/89-3'26'31

Internet: <http://presse.messe.de>

E-Mail: detlev.rossa@messe.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://presse.messe.de>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100469267> abgerufen werden.